

## Zypressenschlafmoos-Fichtenwald 47H

### Ökologie und Waldbau

<b>Baumarten im Naturwald:</b>
Fichte dominiert, selten etwas Tanne (nur in Region 2 und 4) und Lärche, dazu Vogelbeere, Pionierbaumarten.
<b>Maximale Bestandeshöhe:</b>
30 - 35 m
<b>Bemerkungen:</b>
Schlussgrad normal bis locker. Ruhender, meist trockener Schutt aus Granit oder Gneis mit Durchmesser von 30 cm bis 1 m. Die Bestände sind oft aus flächigen Schlägen oder Bestandeszusammenbrüchen hervorgegangen.
<b>Limitierende Faktoren:</b>
<b>Blockschutt:</b> Wegen der schlechten Verankerung ist die Fichte stark windwurfgefährdet. <b>Buchdrucker</b> ( <i>Ips typographus</i> ): Das gute Wachstum, die oft dichten Bestände und der gelegentliche Trockenstress führen zu optimalen Bedingungen für den Buchdrucker.
<b>Waldbau:</b>
Da die Fichte auf diesem Standort nicht sehr stabil ist, ist eine frühzeitige Stabilitätspflege (Kleinkollektive, Einzelbäume) notwendig. Falls Baumarten ausser der Fichte vorhanden sind, sind diese zu fördern. Am Südhang entsteht bei zuviel Besonnung die Gefahr von Austrocknung und Überhitzung. Verjüngungsgünstige Stellen sind nicht überschirmt. Der Niederschlag muss ungehindert auf den Boden gelangen können. Für die Ansamung ist direkter Sonnenschein zu vermeiden.
<b>Naturgefahren:</b>
<b>Steinschlag:</b> Der Standort liegt meistens im Ablagerungsgebiet (oft von ehemaligen Bergstürzen), teilweise auch im Transitgebiet. Bei unsorgfältiger Bewirtschaftung (z. B. flächige Schläge) kann in steileren Partien (Transitgebiet) die Schutthalde reaktiviert werden. <b>Wildbach/Hochwasser:</b> Klasse 4, waldbaulicher Einfluss sehr gering

### Vergleichstabelle

Standortstypen	GR	TI	UR	VS
Zypressenschlafmoos-Fichtenwald 47H	<b>47H</b> 47C 47E	v	<b>47Hy</b>	11.3

## Anforderungen auf Grund des Standortstyps

47H Zypressenschlafmoos-Fichtenwald		
Bestandes- und Einzelbaummerkmale	Anforderungen minimal	Anforderungen ideal
<b>Mischung</b> Art und Grad	Fi 50 - 100 % Vb Samenbäume Ta, Lä 0 - 50 %	Fi 60 - 90 % Vb 5 - 20 % Ta, Lä 5 - 20 %
<b>Gefüge</b> BHD-Streuung	Genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. 2 verschiedenen Durchmesserklassen pro ha	Genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. 3 verschiedenen Durchmesserklassen pro ha
Horizontal	Kleinkollektive, allenfalls Einzelbäume	Kleinkollektive, allenfalls Einzelbäume Schlussgrad normal - locker
<b>Stabilitätsträger</b> Kronen	Mind. ½	Mind. 2/3
Schlankheitsgrad	< 80	< 70
Stand/Verankerung	Meistens lotrechte Stämme mit guter Verankerung, nur vereinzelt starke Hänger	Lotrechte Stämme mit guter Verankerung, keine starken Hänger
<b>Verjüngung</b>		
Anwuchs (10 cm bis 40 cm Höhe)	Auf mind. 1/10 der Fläche vorhanden	Auf mind. 1/5 der Fläche vorhanden
Aufwuchs (bis und mit Dichtung, 40 cm Höhe bis 12 cm BHD)	Pro ha mind. 30 Verjüngungsansätze (durchschnittlich alle 19 m) oder Deckungsgrad mind. 4 % Mischung zielgerecht	Pro ha mind. 50 Verjüngungsansätze (durchschnittlich alle 15 m) oder Deckungsgrad mind. 6 % Mischung zielgerecht

2B